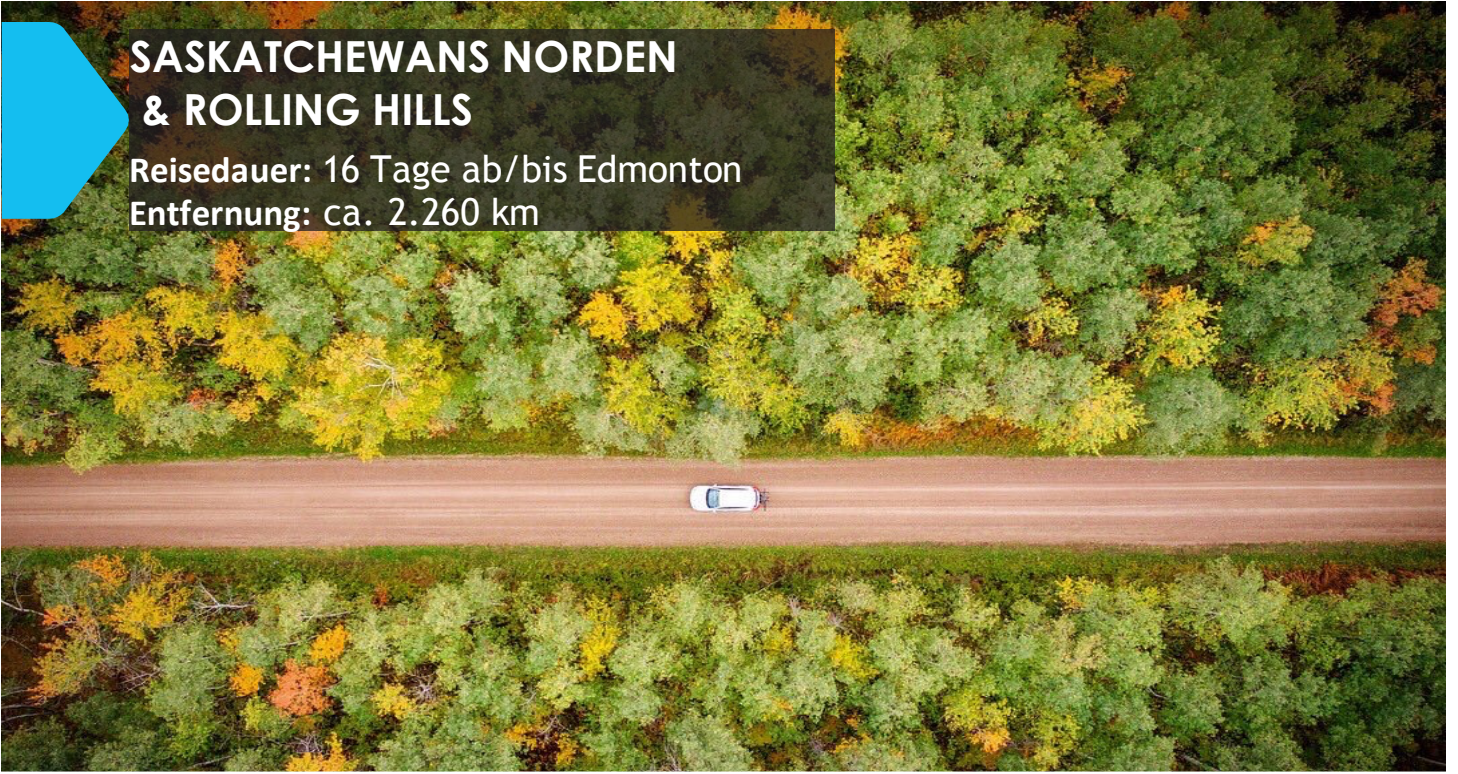


## SASKATCHEWANS NORDEN & ROLLING HILLS

Reisedauer: 16 Tage ab/bis Edmonton  
Entfernung: ca. 2.260 km



Kommen Sie mit auf eine Reise durch die abgeschiedene Schönheit der borealen Wälder und der vielen unberührten Seen, die es so nur in Nord-Saskatchewan zu entdecken gibt. Erleben Sie auf dem Weg Saskatoons urbanes Flair, bevor es im Westen weiter in die weite Prärie und die sanften Rolling Hills geht. Waschechtes Cowboy-Feeling auf einer authentischen Guest Ranch inklusive!

### 1. Tag: Ankunft in Edmonton, Alberta

Willkommen in Edmonton, der Hauptstadt Albertas. Nachdem Sie Ihren Mietwagen abgeholt haben, wartet die Innenstadt darauf, entdeckt zu werden. Bei einem Besuch im Royal Alberta Museum erfährt man vieles über die Provinz, ihre Landschaften und Kultur. Das Museum nimmt seine Besucher mit auf eine außergewöhnliche Reise von der Zeit der prähistorischen Dinosaurier über alte Felszeichnungen und Geschichten der indigenen Völker bis hin zu Neuanfängen in der windgepeitschten Prärie. Lassen Sie den Tag mit einem gemütlichen Spaziergang am Ufer des North Saskatchewan Rivers ausklingen. <https://exploreedmonton.com>

### 2. Tag: Fahrt zum Makwa Lake Provincial Park, Saskatchewan (380 km)

Sie verlassen Edmonton und machen sich auf den Weg in die unberührte Natur Saskatchewan. Auf dem Trans-Canada Yellowhead Highway Nr. 16 geht es gen Osten nach Lloydminster. Von hier aus sind es nur noch 138 Kilometer zum Makwa Lake Provincial Park. Üppige boreale Wälder und fünf aneinander gereihete Seen bieten eine Traumkulisse. Der Park ist mit drei Campingplätzen ausgestattet. Geschichtsinteressierte kommen im nahe gelegenen Steele Narrows Provincial Park auf ihre Kosten: hier fand die letzte Schlacht des Nordwest-Widerstands 1885 statt.

<https://www.tourismsaskatchewan.com/provincialpark/917/makwa-lake-provincial-park>

### 3. Tag: Makwa Lake Provincial Park

Heute ist es an der Zeit, die schönen Sandstrände und Naturpfade zu genießen. Gehen Sie in einem der vielen Seen schwimmen und erkunden Sie den Park zu Fuß. Die fünf ausgewiesenen Wanderwege sind zwischen einem und 3,4 Kilometer lang. Mit etwas Glück kann man verschiedene Vögel, Hirsche und vielleicht sogar Füchse und Schwarzbären aus sicherer Entfernung beobachten.



#### 4. Tag: Fahrt zum Lac La Ronge Provincial Park (365 km)

Ihre Reise führt Sie durch die Wildnis Nord-Saskatchewans zum Lac La Ronge Provincial Park. Unterwegs laden lokale Farmer Markets in Meadow Lake (freitags) und Loon Lake (samstags) auf einen kleinen Zwischenstopp und Bummel ein. Der Rhabarber Crumble im Naturally Nice Orchard & Market ist ein absoluter Bestseller! Nach der längeren Autofahrt können Sie im Park über die verschlungenen Pfade durch den kanadischen Schild und entlang der dichten Mooswiesen wandern und sich auf einzigartige Ausblicke auf die Seenlandschaft freuen.

<https://www.tourismsaskatchewan.com/provincialpark/430/lac-la-ronge-provincial-park>

#### 5. Tag: Lac La Ronge Provincial Park

Heute dreht sich alles ums Kanufahren! Der Lac La Ronge Provincial Park ist der größte Provinzpark Saskatchewans und umfasst über 100 Seen - zum Kanufahren sind Sie hier also genau richtig. Im Herzen des Parks liegt der 64 Kilometer lange Lac La Ronge, der unzählige kleine Inseln beherbergt. Die Otter Rapids und die Nistowiak Falls dürfen bei einem Besuch nicht ausgelassen werden. Auch die Holy Trinity Church ist einen Ausflug wert: die eindrucksvolle weiße Kirche liegt am Churchill River im Örtchen Stanley Mission und ist nur mit dem Boot zu erreichen. Bei Churchill River Canoe Outfitters sind Sie in guten Händen - ob nur für die Kanumiete oder aber ein- oder mehrtägigen geführte Kanutouren. Auf der Suche nach einer besonderen und hinzu noch nachhaltigen Unterkunft? Die Forest House Wilderness Lodge liegt im tiefsten Wald und ist nur mit dem Kanu oder per Wasserflugzeug erreichbar.

<https://www.churchillrivercanoe.com>

#### 6. Tag: Fahrt nach Missinipe am Otter Lake (82 km)

Die heutige, kurze Fahrt führt Sie noch etwas weiter gen Norden in die winzige Gemeinde Missinipe am Otter Lake - einem perfekten Ausgangspunkt für Angel- und Outdoorabenteuer aller Art. Sie können entweder im schönen Thompson's Resort übernachten oder mit dem Wasserflugzeug zur abgeschiedenen Twin Falls Lodge fliegen. <https://www.adventuredestinations.ca/>

#### 7. Tag: Otter Lake

Verbringen Sie den heutigen Tag im, am oder rund um den Otter Lake. Auch wenn der See für sein hervorragendes Zanderfischen im Sommer bekannt ist, bietet er noch viel mehr. Wie wäre es mit einer Bootstour zu indigenen Felsmalereien oder einer abendlichen Ponton-Bootsfahrt zum Sonnenuntergang? Ebenfalls werden Rundflüge angeboten, Kanus und Kajaks verliehen und auch zu Fuß lässt sich die Umgebung auf zahlreichen Wanderwegen erkunden.



**8. Tag: Fahrt nach Waskesiu, Prince Albert National Park (257 km)**

Nehmen Sie sich heute Zeit und genießen Sie die Fahrt in Richtung Süden zum Prince Albert National Park (PANP). Der 1928 eröffnete Park verzaubert seit jeher mit seinen Wäldern, Seen, Stränden, Wanderwegen und der heimischen Tierwelt. Sein Herzstück ist der Waskesiu Lake mit langen schönen Sandstränden und einem imposanten Jachthafen. Der Park ist außerdem die Heimat von Kanadas einziger Herde von Präriebisons in ihrem historischen Lebensraum. <https://parks.canada.ca/pn-np/sk/princealbert>

**9. Tag: Prince Albert National Park**

Wandern, Kanufahren, Schwimmen, Mountainbiking, Angeln, Ziplining, Wildtierbeobachtungen - all das und noch viel mehr bietet der PANP. Erforschen Sie die Natur mit interaktiven Ranger-Programmen oder geführten Wanderungen. Erfahren Sie mehr über Grey Owl, einen berühmten Naturschützer, und unternehmen Sie einen Ausflug zu seiner Hütte am Ufer des Ajaawan Lake.

**10. Tag: Fahrt nach Wakaw (153 km)**

Der heutige Trip führt Sie weiter in den Süden zur kleinen Gemeinde Wakaw, von wo aus Sie Saskatchewan mit dem Zug erkunden können. Der Wheatland Express Excursion Train verkehrt zwischen Wakaw und Cudworth. Hier erwartet Sie mehr als nur eine einfache Zugfahrt: Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Touren, die die vielfältige Kunst, Kultur und das Erbe der Region vorstellen. Im Anschluss an die Zugfahrt können Sie von der Prärie inspirierte Menüs mit ausschließlich lokalen Zutaten genießen. <https://wheatlandexpressstrain.ca/>

Nach der abwechslungsreichen Zugfahrt bietet sich die Weiterfahrt nach Champêtre County (63km, ca. 45 Minuten) an: hier finden Sie eine einzigartige Westernunterkunft eingebettet in herrlicher Prärielandschaft. <https://champetrecounty.com/>



### 11. Tag: Fahrt nach Saskatoon (107 km)

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie heute in die größte Stadt Saskatchewan: nach Saskatoon! Die Stadt hat eine pulsierende Kulturszene und ein malerisches Stadtbild. Die sieben Brücken, die den South Saskatchewan River kreuzen, haben der Stadt ihren Spitznamen "Paris der Prärie" eingebracht. Lassen Sie den Abend bei einem Spaziergang entlang der idyllischen Uferpromenade ausklingen und genießen Sie den farbenfrohen Sonnenuntergang.

<https://www.discoversaskatoon.com>

### 12. Tag: Saskatoon

Neben zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten finden Sie bei Ihrer Stadterkundung auch interessante kulturelle Attraktionen. Im Western Development Museum beispielsweise wurde eine komplette Westernstadt aus den 1920er nachgebaut und die Erlebnisse der frühen Siedler zum Leben erweckt. Kunstliebhaber kommen in Remai Modern auf ihre Kosten: in dem noch recht neuen Kunstmuseum findet man beeindruckende Exponate aus aller Welt sowie Werke lokaler Talente. Ein absolutes Muss ist ebenfalls der Besuch des Wanuskewin Heritage Parks. Hier erfährt man alles über die indigene Bevölkerung und ihre Geschichten, kann ihre Kunst in der Galerie bestaunen, an geführten Spaziergängen teilnehmen oder sich selbst beim Errichten eines Tipis oder Knüpfen eines Traumfängers versuchen. Die 2019 zurückgeführte Bisonherde kann man von verschiedenen Aussichtspunkten beobachten! Das ansässige Restaurant bietet leckere indigene Küche mit modernem Touch. <https://wdm.ca/saskatoon> <http://remainmodern.org> <https://wanuskewin.com/>

### 13. Tag: Fahrt zur La Reata Ranch (233 km)

Die heutige Fahrt führt Sie durch die hügelige Prärie in den Süden Saskatchewan. Das Ziel? Die La Reata Ranch. Der gebürtige deutsche Gastgeber und Eigentümer George Gaber und sein Ranch-Team weihen Sie in das Cowboy-Leben ein. Die Unterkünfte sind komfortable Blockhütten mit eigenem Bad - das perfekte "Zuhause weg von zu Hause".

<https://www.lareataranch.com/>

### 14. Tag: La Reata Ranch

Entdecken Sie Ihren inneren Cowboy! Die Aktivitäten auf der Ranch sind sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Reiter geeignet - George findet für alle seine Gäste das richtige Pferd. Auf dem Pferderücken erkunden Sie die offene Prärielandschaft, die hügeligen Rolling Hills mit ihren unzähligen Canyons und reiten über den sanft abfallenden Sandstrand zum glitzernden Lake Diefenbaker. Was für eine traumhafte Kulisse! Die La Reata Ranch ist eine so genannte Working Cattle Ranch: Gäste sind herzlich willkommen mit anzupacken, müssen aber nicht bei den traditionellen Aufgaben der Ranch mithelfen. Aktivitäten wie Kanufahren, Angeln, Wasserski, Schwimmen oder Entspannen am Strand bieten eine erholsame Abwechslung nach dem Reiten auf der Ranch. Abends können Sie den Sternenhimmel über der Prärie bewundern oder sich im Saloon über die Abenteuer des Tages austauschen.



### 15. Tag: Fahrt nach Drumheller, Alberta (394 km)

Ihr Tagesziel ist Drumheller in Alberta - auch bekannt als Dinosaurierhauptstadt der Welt. Im Royal Tyrrell Museum erwartet Sie eine erstklassige Ausstellung über die Dinosaurier und die Erdgeschichte dieser Region. Auch der 56 Kilometer lange Dinosaurierpfad beginnt hier. Er führt Sie in die kontrastreiche Landschaft des Red Deer River Valley und zu den Highlights Horseshoe Canyon, Horse Thief Canyon und dem Orkney Lookout. Besuchen Sie die nahegelegene Atlas Coal Mine National Historic Site, die an den Kohleabbau erinnert. Nicht weit von der Mine entfernt befindet sich der Hoodoos Trail, von dem man die zahlreichen Sandsteinsäulen, die im Laufe der Jahrtausende durch Erosion entstanden sind, bewundern kann. <https://traveldrumheller.com/>

### 16. Tag: Fahrt nach Edmonton (281 km)

Ihre aufregende Reise durch die wunderschönen borealen Wälder im Norden Saskatchewan, über die schönste Stadt der Prärie-Provinzen zu den sanften Hügeln am Lake Diefenbaker und einem Abstecher zur Dinosaurierhauptstadt endet heute in Edmonton. Je nach Abflugzeit können Sie noch eine weitere Nacht in Edmonton einplanen. Für Shopping-Fans ist ein Ausflug zur West Edmonton Mall ein absolutes Muss. In Nordamerikas größtem Einkaufszentrum gibt es neben Hunderten von Geschäften auch einen Indoor-Wasserpark, einen Vergnügungspark und mehr als zwei Dutzend Restaurants!